

26. NOVEMBER 2018

Anhörung und Unterschriftenübergabe zur Dritten Option



Das Gesetzgebungsverfahren zur Umsetzung der Dritten Option geht in die Schlussrunde! Der Bundesverband Trans hat zu diesem Anlass innerhalb weniger Monate fantastische 42.143 Unterschriften für einen selbstbestimmten Geschlechtseintrag gesammelt und den Abgeordneten der Großen Koalition vor der öffentlichen Anhörung des Innenausschusses übergeben. Die Aktion heute Morgen auf der Reichstagswiese bot nochmal Gelegenheit, auf die politischen Anliegen und nächsten Schritte aufmerksam zu machen.



Die Prozedur von medizinischen Zwangsgutachten ist diskriminierend, teuer, tut nichts zur Sache der entscheidenden Selbstzuordnung und muss deshalb als Voraussetzung für einen selbstbestimmten Geschlechtseintrag vom Tisch. Diese Einschätzung wurde heute auch wiederholt von Sachverständigen im Innenausschuss vorgetragen.



Fraktion DIE LINKE. im Bundestag hat ihre Korrekturwünsche zum Gesetzesentwurf der Bundesregierung eingebracht <URL: <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/048/1904828.pdf>> und wird bis zur letzten Abstimmung Druck machen. Wir wollen keinen eng gefassten und ggf. verfassungswidrigen Schmalspur-Entwurf, sondern Selbstbestimmung und rechtlich abgesicherte Geschlechtervielfalt für alle, mindestens im Sinne der BVerfG-Entscheidung. Weiter geht's mit der Sitzung des Innenausschusses am Mittwoch. Die Spannung steigt.

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DORIS-ACHELWILM.DE/STARTSEITE/AKTUELLES/DETAIL/ARTIKEL/ANHOERUNG-UND-UNTERSCHRIFTENUEBERGABE-ZUR-DRITTEN-OPTION/](http://www.doris-achelwilm.de/startseite/aktuelles/detail/artikel/anhoerung-und-unterschriftenuebergabe-zur-dritten-option/)